



## Fund Comments

FRANKLIN TEMPLETON INVESTMENTS

### Templeton Growth (Euro) Fund

#### Kommentar des Portfolio-Managers

Dezember 2002

#### Performance

Im Dezember verlor der Fonds 8,65 % an Wert, gegenüber einem Verlust von 9,78 % für den MSCI World Index (jeweils in EUR). Im Gesamtjahr ergibt sich für den Fonds ein Minus von 22,58 % in Landeswährung (EUR) gegenüber einem Minus von 31,73 % für den Index. In USD liegt der Fonds im Dezember bei -3,63 % und für das Gesamtjahr bei -8,76 %; die entsprechenden Werte für den MSCI World Index lauten -4,83 % und -19,54 %.

#### Marktsituation

Nach der kräftigen Rally im Oktober und November gerieten die Märkte angesichts der äußerst schlechten Nachrichten aus dem Unternehmensbereich gegen Jahresende außer Tritt. Die US-Einzelhandelsumsätze spiegelten ein relativ schwaches Weihnachtsgeschäft wider; im Technologiesektor ergaben Statements zum laufenden Geschäft, dass die Branche nach wie vor unter der verhaltenen Nachfrage und Überkapazitäten leidet.

#### Aktien mit einer Top-Performance im letzten Monat

Im Dezember waren fünf der zehn besten Werte in den USA notiert. Zwei wurden an den Emerging Markets (Brasilien) gehandelt. Das wichtigste Thema in der Branche war die starke Performance von Aktien im Bereich der Grundmaterialien. Der Fonds ist in Grundmaterialien wie zum Beispiel Metallen und Papier stark gewichtet. Dies liegt an der großen Zahl von unterbewerteten Unternehmen, die wir in diesem Sektor ausmachen konnten. Barrick Gold war eines der besten Unternehmen, da der Goldpreis zulegte und der US-Dollar Schwäche zeigte. In Brasilien setzte CVRD, einer der weltweit führenden Produzenten von Eisenerz, seine kräftige Erholung fort. Insgesamt waren sieben der zehn besten Unternehmen entweder im Bergbau oder in der Förderung von Erdöl tätig. EDS stellte eine Ausnahme dar. Die Aktie erholte sich deutlich von ihrem niedrigen Niveau, teilweise wegen der Nachricht über einen Outsourcing-Vertrag in Höhe von USD 4,5 Mrd. mit der Bank of America. Damit bestätigte das Unternehmen, dass es trotz der jüngsten Schwierigkeiten nach wie vor für große Outsourcing-Verträge gut positioniert ist. Die koreanischen Werte Korea Telecom und POSCO, der Eisen- und Stahlerzeuger, erzielten eine gute Performance.



## Fund Comments

FRANKLIN TEMPLETON INVESTMENTS

### Aktien mit der schlechtesten Performance im letzten Monat

Im Dezember waren vier der zehn schlechtesten Unternehmen in Großbritannien gelistet. BAE Systems war mit Abstand der schlechteste Wert. BAE gab erhebliche Kostenüberschreitungen bei zwei großen Aufträgen des britischen Verteidigungsministeriums bekannt. Diese Nachrichten enttäuschten; die Kompetenz des Managements und die Beziehungen des Unternehmens zu seinem größten Kunden wurden hinterfragt. Allerdings wird BAE derzeit mit einem großen Abschlag auf seinen Substanzwert gehandelt und wir erweiterten in dieser Schwächeperiode unsere Position. Rolls Royce, ein weiterer britischer Industriewert, verzeichnete ebenfalls eine schlechte Performance. Als einer der weltweit führenden Hersteller von Luftfahrt-Triebwerken leidet das Unternehmen unter dem Rückgang in der Zivilluftfahrt.

Im Bankensektor schnitten sowohl Lloyds TSB als auch Abbey National schlecht ab. In den letzten Jahren entwickelte sich der Bankensektor in Großbritannien besser als auf dem europäischen Festland, aber Lloyds und Abbey sind wegen der fallenden Aktienmärkte in spezielle Schwierigkeiten geraten. Beide verfügen über große Lebensversicherungs-Tochtergesellschaften, die wegen der nachgebenden Aktienmärkte viel Kapital benötigen. Es ist zudem für beide schwierig, ihre Umsatzerlöse zu steigern. Abbey steht zusätzlich eine radikale und teure Restrukturierung seiner Geschäftskunden-Bank unter einem neuen Management-Team bevor. Unter langfristigen Gesichtspunkten sind beide Aktien sehr preiswert und

bieten - selbst nach angenommenen Dividendensenkungen - eine hohe Dividendenrendite.

### Strategie und Aktivität

Im Dezember haben wir wenig ge- und verkauft. Der Fonds stockte wieder eine Reihe von bestehenden Beteiligungen auf, um Mittelzuflüsse zu investieren. Es verbleibt jedoch eine vergleichsweise hoher Bestand an Barmitteln und festverzinslichen Wertpapieren. Wir haben vor, diese Mittel 2003 - bei günstigen Marktbedingungen - zu investieren. Die Märkte dürften relativ volatil bleiben und für geduldige, langfristige orientierte Anleger gute Gelegenheiten bieten. Der Fonds initiierte neue Positionen mit Brambles und GKN. Brambles wird an den Börsen in Australien und in Großbritannien gehandelt. Das Unternehmen ist vorwiegend als Dienstleister für Paletten-Managementsysteme tätig. GKN liefert eine Vielzahl von Komponenten für die Automobil- und Luftfahrtindustrie. Der Fonds ist im Industriebereich kaum engagiert; dies wirkte sich im Jahresverlauf positiv aus. Die jüngste Kursschwäche der beiden Aktien auf Grund von kurzlebigen Bedenken bot uns die Möglichkeit, zu attraktiven Kursen zu kaufen.

Der Fonds ist in den USA nach wie vor untergewichtet, da in dieser Region kaum preiswerte Aktien zu finden sind. In Asien ex Japan ist der Fonds übergewichtet.

30. Dezember 2002

Murdo Murchison, Nassau



# Fund Comments

FRANKLIN TEMPLETON INVESTMENTS

## **Wichtige Information**

Die vorgelegten Informationen stellen keine vollständige Analyse eines bestimmten Wirtschaftszweiges, eines Wertpapiers oder des jeweiligen Investmentfonds dar. Sie dürfen auch nicht als Kauf- oder Verkaufsangebot oder als eine Werbung für ein Kauf- oder Verkaufsangebot betrachtet werden. Die Einschätzungen der Fondsmanager können sich ändern und stellen keine Beratung zum Erwerb von Wertpapieren dar. Da derartige Bedingungen einem schnellen Wandel unterliegen, sind diese Meinungen nur zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung maßgeblich. Alle angegebenen Performancezahlen sind ohne Berücksichtigung der Emissionskosten und bei Wiederanlage sämtlicher Ausschüttungen berechnet. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für die zukünftige Entwicklung. Die bei jeder Wertpapieranlage bestehenden Risiken können insbesondere bei einer Anlage in die Kapitalmärkte von Schwellenländern oder in volatilen Märkten, wie z.B. im Technologie- und Biotechnologiesektor, erhöht sein. Die Preise der Anteile und deren Erträge können sowohl steigen als auch fallen.